

Bourbon, Habsburg und Oranien 1700 (Marburg, 19-20 Oct 06)

Eva Krems

Tagung

Konkurrierende Modelle im dynastischen Europa:
Bourbon – Habsburg – Oranien 1700

Marburg, 19.-21. Oktober 2006

Ernst von Hülsen-Haus, Philipps-Universität Marburg

Europa um 1700 war wesentlich durch die drei rivalisierenden dynastischen Machtzentren Bourbon, Habsburg und Oranien mit ihren Protagonisten Ludwig XIV., Leopold I. und Wilhelm III. geprägt. Dabei handelte es sich um die Konkurrenz von drei Modellen in kulturell-künstlerischer, dynastischer und politischer Hinsicht, die auf andere europäische Mächte wie Preußen und Wittelsbach ausstrahlten. Die Tagung wird aus der Perspektive der Kunst- wie der Geschichtswissenschaften den Blick richten auf die Konstituierung der Modelle, auf die Mechanismen ihrer Konkurrenz und Wechselwirkung, auf ihre gegenseitige - aneignende oder ablehnende - Rezeption sowie auf die Prozesse der Adaption und Transformation.

PROGRAMM

Donnerstag, 19.10.2006

14.30 Eröffnung

DYNASTIE

15.15 Klaus Malettke (Marburg)

Dynastischer Aufstieg und Geschichte – Charakterisierung der Dynastie durch bourbonische Könige und die zeitgenössische Historiographie

16.00 Pause

16.30 Thomas Brockmann (Bayreuth)

Das Bild des Hauses Habsburg in der dynastienahen Historiographie

17.15 Raingard Esser (Bristol)

'Constantinus Redivivus': Wilhelm III in der britischen
Geschichtsschreibung
seiner Zeit

18.00 Frank Druffner (Marbach/Marburg)

William & Mary – Doppelkönigtum in Bildzeugnissen

Freitag, 20. 10. 2006

9.15 Katharina Krause (Marburg)

Versailles als Monument Ludwigs XIV.

10.00 Hendrik Ziegler (Hamburg)

STETIT SOL IN MEDIO CÆLI. Die Verspottung der Sonnendevise Ludwigs XIV. in
Europa 1658-1715

10.45 Pause

11.15 Hellmut Lorenz (Wien)

Die Wiener Hofburg – Legitimation durch Tradition

12.00 Ulrich Schütte (Marburg)

Berlin und Potsdam. Die Schloßbauten der Hohenzollern zwischen Innovation
und inszenierter Tradition

KRIEG UND FRIEDEN

14.30 Anuschka Tischer (Marburg)

Mars oder Jupiter? Konkurrierende Legitimierungsstrategien im Kriegsfall

15.15 Martin Wrede (Gießen)

"Türkenkrieger und Türkensieger". Leopold I. und Ludwig XIV. als Retter der
Christenheit

16.00 Pause

16.30 Ulrike Seeger (Stuttgart/Halle)

Herkules und Alexander: Präsentationsstrategien des Türkensiegers Prinz
Eugen

17.15 Christoph Kampmann (Marburg)

Dynastisches Vermächtnis und politische Vision: Das Beispiel des
Friedensstifters

18.00 Michael Rohrschneider (Köln)

Friedenskongresse und Präzedenzstreit: Frankreich, Spanien und das Streben
nach zeremoniellem Vorrang in Münster, Nijmegen und Rijswijk (1643/44-1697)

Öffentlicher Abendvortrag

20.00 Thomas W. Gaehtgens (Paris)

Repräsentation und individueller Lebensstil von Friedrich I. bis Friedrich II. in Preußen

Samstag, 21.10.2006

REZEPTION DER MODELLE

9.15 Jörg Ulbert (Lorient)

Ein alter dynastischer Feind? Das Modell Habsburg in der Sicht der Bourbonen um 1700 und seine Wirksamkeit in Politik und Diplomatie

10.00 Wouter Troost (Gouda)

Habsburg and Orange in 1700. Natural Allies?

10.45 Pause

11.15 Eva-Bettina Krems (Marburg)

Zur Repräsentationskultur der Wittelsbacher zwischen Habsburg und Bourbon

12.00 Dietrich Erben (Bochum)

Der universalistische Geltungsanspruch der Kunst im europäischen Horizont: Rom und Paris

Veranstalter und Kontakt:

Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. Katharina Krause (krause@fotomarburg.de)

Dr. Eva-Bettina Krems (krems@fotomarburg.de)

Tel. 06421-2824322

Seminar für Neuere Geschichte der Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. Christoph Kampmann

Dr. Anuschka Tischer (ng1@staff.uni-marburg.de)

Tel. 06421-2824605

Tagungsort:

Ernst von Hülsen-Haus, Hörsaal

Biegenstraße 11

35037 Marburg

Tel. 06421-28-24322

Die Tagung ist öffentlich.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Quellennachweis:

CONF: Bourbon, Habsburg und Oranien 1700 (Marburg, 19-20 Oct 06). In: ArtHist.net, 09.09.2006. Letzter Zugriff 30.01.2025. <<https://arthist.net/archive/28515>>.